

**„Aufbruch in die Veränderung“ – Bibliotheken als Orte der Zukunft
Hessischer Bibliothekstag am 09. Mai 2022**

Am 10. Mai 2022 jährt sich die Bücherverbrennung der Nationalsozialisten in Deutschland. Der Landesverband Hessen im deutschen Bibliotheksverband (dbv) veranstaltet anlässlich dieses Gedenktages jährlich den Hessischen Bibliothekstag. Die diesjährige Online-Veranstaltung steht unter dem Motto „Aufbruch in die Veränderung“ und beschäftigt sich mit der zukünftigen Rolle öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken.

„Bibliotheken erleben seit vielen Jahren einen Transformationsprozess“, betont der Landrat des Kreises Bergstraße und Vorsitzende des Landesverbandes Hessen im deutschen Bibliotheksverband (dbv) Christian Engelhardt anlässlich des Hessischen Bibliothekstages. Digitale Medien, Dienste und Kompetenzen seien aus dem Serviceangebot wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken nicht mehr wegzudenken, aber auch Auftrag und Selbstverständnis der Bibliotheken habe sich verändert. „Bibliotheken sind schon lange keine reinen „Ausleihstationen“ mehr, sondern entwickeln sich zu Orten mit einem breiten Informations- und Bildungsangebot und einer hohen Aufenthaltsqualität“, so Engelhardt. Bibliotheken schaffen Wissen, indem sie Informationen und Menschen verbinden – sie sind Orte der Kommunikation, der Vernetzung und der Kreativität. Der amerikanische Soziologe Ray Oldenburg bezeichnet solche Orte als „Dritte Orte“, da sie neben dem Zuhause („Erster Ort“) und dem „Arbeitsplatz“ („Zweiter Ort“) niedrigschwellige und identitätsstiftende Treffpunkte für die Mitglieder einer lokalen Community sind.

Das Konzept des „Dritten Ortes“ steht auch im Zentrum des diesjährigen hessischen Bibliothekstags, der von der Journalistin Ellen Schweda moderiert wird. Der Hauptredner der Veranstaltung ist Stefan Schwering, der Leiter der neu eröffneten Zentralbibliothek im KAP1 der Stadtbüchereien in Düsseldorf. Stefan Schwering sieht in Bibliotheken ein großes Potential, sich zu Orten der Zukunft zu entwickeln, wenn sie sich nicht nur analog, sondern auch digital als dritte Orte aufstellen. In seinem Vortrag berichtet er von seinen Erfahrungen als Bibliotheksleiter in Düsseldorf und gibt Impulse dafür, wie sich analoge und digitale Bibliotheksräume verknüpfen lassen.

Auf dem Hessischen Bibliothekstag wird auch der Hessische Bibliothekspreis verliehen – in diesem Jahr an eine Bibliothek, die den Transformationsprozess zum dritten Ort bereits sehr erfolgreich beschritten hat. Der Preis geht an die Stadtbibliothek Hanau, die ihre Arbeit und ihre Angebote mit dem Umzug in das Kulturforum Hanau konzeptionell neu ausgerichtet hat. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei die unterschiedlichen Menschen, die die Bibliothek und ihre Angebote benutzen. Die Bibliothek versteht sich als offener, neutraler, zentral gelegener Ort ohne Konsumzwang, der gemeinsam mit unterschiedlichen kulturellen Akteuren und der Stadtgesellschaft Medien- und Veranstaltungsangebote sowie Lern-, Kommunikations- und Kreativräume entwickelt und anbietet. Auch für das Team der Stadtbibliothek war die Neuausrichtung zum dritten Ort ein Lern- und Entwicklungsprozess, denn das Managen von Raum und Aktivitäten erfordert andere Kompetenzen als

das Managen von Bibliotheksbeständen. Die Besucher- und Nutzungszahlen der Bibliothek zeigen eindrucksvoll, dass die Transformation von einer Bibliothek klassischen Zuschnitts zum Dritten Ort gelungen ist und die Bibliothek ein zentraler Ort der Hanauer Stadtgesellschaft geworden ist.

Die Auszeichnung wird seit 1998 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Landesverband Hessen im dbv für innovative Bibliotheksarbeit in öffentlichen Bibliotheken verliehen. Die Preisverleihungen für zwei Förderpreise, die nebenamtliche Bibliotheken auszeichnen, finden außerhalb des Hessischen Bibliothekstag statt.

Kontakt:

Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Dr. Andrea Wolff-Wölk, Geschäftsführende Vorsitzende

Tel.: 0 64 21 28 -213 19

E-Mail: andrea.wolff-woelk@ub.uni-marburg.de

<https://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/hessen.html>